

RS Vfgh 1975/6/19 V3/75

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.06.1975

Index

Keine Angabe

Norm

Bundes-Verfassungsgesetz Art139, B-VG Art139

EGEO

Exekutionsordnung §144, EO §144 Abs4

Staatsgrundgesetz Art11, StGG Art11

1. B-VG Art. 139 heute
 2. B-VG Art. 139 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
 3. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 4. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 5. B-VG Art. 139 gültig von 30.11.1996 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 659/1996
 6. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.1991 bis 29.11.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
 7. B-VG Art. 139 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
 8. B-VG Art. 139 gültig von 21.07.1962 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962
 9. B-VG Art. 139 gültig von 19.12.1945 bis 20.07.1962 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 10. B-VG Art. 139 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
-
1. EO § 144 heute
 2. EO § 144 gültig ab 01.03.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 37/2008
 3. EO § 144 gültig von 01.10.2000 bis 29.02.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2000
 4. EO § 144 gültig von 01.07.1992 bis 30.09.2000 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 150/1992

Beachte

Metadatenquelle: DVD Recht compact, Verlag Österreich, Wien 2014

Rechtssatz

Dem Antrag des Bezirksgerichtes Marchegg wird hinsichtlich der Bestimmungen der §§ 9 Abs. 1 bis 3, 10, 14 Abs. 1, 15, 16 Abs. 1 lit. a und d, 16 Abs. 3, 17, 18 Abs. 1, 19, 20 Abs. 1 und 2, 22, 23 Abs. 1, 24 Abs. 1 und 3, 25, 26, 27 Abs. 1 und 3, 28 Abs. 1 Z 1 und 2, 28 Abs. 3, 29 Abs. 1, 30 Abs. 1, 31 Abs. 1 und 2, im Abs. 2 jedoch mit Ausnahme der Worte "auf Grund der gegen den Betrag des Schätzungswertes etwa erhobenen Einwendungen, bzw." , der Realschätzordnung keine Folge gegeben. Dem Antrag des Bezirksgerichtes Marchegg wird hinsichtlich der Bestimmungen der Paragraphen 9, Absatz eins bis 3, 10, 14 Absatz eins, 15, 16, Absatz eins, Litera a und d, 16 Absatz 3, 17, 18, Absatz eins, 19, 20, Absatz eins und 2, 22, 23 Absatz eins, 24, Absatz eins und 3, 25, 26, 27 Absatz eins und 3, 28 Absatz eins, Ziffer eins

und 2, 28 Absatz 3, 29, Absatz eins, 30, Absatz eins, 31, Absatz eins und 2, im Absatz 2, jedoch mit Ausnahme der Worte "auf Grund der gegen den Betrag des Schätzungswertes etwa erhobenen Einwendungen, bzw." , der Realschätzordnung keine Folge gegeben.

Auf Grund des Art. 11 StGG vom 21. Dezember 1867, RGBl. 145, über die Ausübung der Regierungsgewalt und Vollzugsgewalt, konnte seinerzeit der Gesetzgeber zur Erlassung sogenannter selbständiger (gesetzesergänzender, nicht auch gesetzesändernder) Verordnungen ermächtigen (vgl. die im Erk. Slg. 6233/1970 angeführte Vorjudikatur . Wie ebenfalls im Erk. Slg. 6263/1970 ausgeführt, erteilte {Exekutionsordnung § 144, § 144 Abs. 4 Exekutionsordnung} in Verbindung mit Art. XLI EGEO eine solche Ermächtigung. Die angeführten Bestimmungen der Realschätzordnung sind also auf Grund einer damals verfassungsrechtlich einwandfreien gesetzlichen Delegation erlassen worden. Sie gehören - diesbezüglich unbedenklich - als selbständige Verordnungen ({Bundes-Verfassungsgesetz Art 139, Art. 139 B-VG}) der Rechtsordnung an, auch wenn die Delegation in der Zwischenzeit weggefallen ist, was nicht untersucht zu werden braucht (vgl. die im Erk. Slg. 6263/1970 angeführte Vorjudikatur) .Auf Grund des Artikel 11, StGG vom 21. Dezember 1867, RGBl. 145, über die Ausübung der Regierungsgewalt und Vollzugsgewalt, konnte seinerzeit der Gesetzgeber zur Erlassung sogenannter selbständiger (gesetzesergänzender, nicht auch gesetzesändernder) Verordnungen ermächtigen vergleiche die im Erk. Slg. 6233 aus 1970, angeführte Vorjudikatur . Wie ebenfalls im Erk. Slg. 6263 aus 1970, ausgeführt, erteilte {Exekutionsordnung Paragraph 144,, Paragraph 144, Absatz 4, Exekutionsordnung} in Verbindung mit "Art". XLI EGEO eine solche Ermächtigung. Die angeführten Bestimmungen der Realschätzordnung sind also auf Grund einer damals verfassungsrechtlich einwandfreien gesetzlichen Delegation erlassen worden. Sie gehören - diesbezüglich unbedenklich - als selbständige Verordnungen ({Bundes-Verfassungsgesetz Artikel 139,, Artikel 139, B-VG}) der Rechtsordnung an, auch wenn die Delegation in der Zwischenzeit weggefallen ist, was nicht untersucht zu werden braucht vergleiche die im Erk. Slg. 6263 aus 1970, angeführte Vorjudikatur) .

Entscheidungstexte

- V3/75

Entscheidungstext VfGH Keine Angabe 19.06.1975 V3/75

Schlagworte

Realschätzordnung selbständige Verordnung Verfassungsgerichtshof Art. 139 B-VG Sachentscheidung Einzelfälle

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1975:V3.1975

Zuletzt aktualisiert am

16.04.2018

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at